

MERKUR CUP

Der letzte Schritt zum großen Finale

Hausham freut sich aufs Bezirksfinale an der Zentralen Sportanlage



Mit vereinsinternen Testspielen bereiteten sich die Haushamer E-Junioren auf das Bezirksfinale vor. © THOMAS PLETTENBERG

Hausham – Es ist alles gerichtet, wenn die SG Hausham an diesem Sonntag auf der Zentralen Sportanlage Gastgeber für das Bezirksfinale D im Merkur CUP ist: Der Rasen gemäht, Kleinfelder markiert und genug Vorrat vorbereitet, damit der Fußballnachwuchs und Fans kulinarisch gut versorgt sind. Um 13 Uhr eröffnen die kleinen Knappen gegen den FC Schwaig den Turniertag. Fünf Stunden rollt der Ball, ehe die beiden Teilnehmer für das 30. Finale gefunden sind und ihr Ticket nach Unterhaching entgegennehmen dürfen, wo Präsident Manni Schwabl als Schirmherr des weltweit größten E-Junioren-Turniers seit 2019 zum Finale in den Sportpark einlädt.

Zunächst aber steht das Geschehen im Oberland im Mittelpunkt und die Vorfreude ist groß. 2007 war die Sportgemeinschaft schon einmal Ausrichter eines Bezirksfinals. Bernd Marcks war damals Trainer und einige der Spieler, die heute in der ersten Mannschaft stehen, dabei. So ist der Merkur CUP schon seit Tagen Thema unter den Sportlern im Ort.

Die Bezirksfinalisten seien „hoch motiviert und ein wenig aufgeregt“, sagt Zweiter Vorsitzender Florian Fink, der zusammen mit Tobias Brielmeier die SGH trainiert. Die lange Zeit ohne Liga-Spielbetrieb versuchten sie mit Freundschaftsspielen zu überbrücken, wobei letztendlich beide Gegner passen mussten. So kickten die Mädchen und Buben zuletzt gegen die eigenen D-Junioren, um Spielpraxis zu haben.

Aus der regulären Saison kennen sie Gruppenegegner Straßlach, der sich auf eigenem Platz fürs Kreisfinale qualifizierte. Dort entging er mit Siegen gegen Grünwald (2:0), Taufkirchen (3:2) und Höhenkirchen (2:0) im Halbfinale dem Top-Favoriten SpVgg Unterhaching. Stattdessen ging es gegen Pullach und nach torlosem Spiel in ein „dramatisches Elfmeterschießen, in dem unsere Jungs einen Rückstand drehten und für viele völlig überraschend ins Finalturnier des Bezirks einzogen“, wie die Straßlacher resümierten. Mit dem Bezirksfinal-Ticket in der Tasche ging es locker ins Finale, das mit einem 0:2 gegen Haching respektabel endete.

Hausham hat mit Straßlach noch eine Rechnung offen. Obwohl nicht chancenlos, verlor die SG zuletzt auswärts auf einem deutlich kleineren Spielfeld als daheim. So sind die Knappen zuversichtlich, dass sie den Heimvorteil für sich nutzen können. „Der größere Platz liegt uns“, meint Fink. Schwieriger dürfte das gegen den Vorjahreszweiten Waldeck-Obermenzing werden, der im Kreis München Stadt Süd-West Torjäger-Qualitäten bewies. Mehr noch der FC Schwaig, der mit einem imposanten Torverhältnis von 26:1 im Kreis Erding ins Finale einzog, wo es erstmals keinen Sieg nach regulärer Spielzeit gab. Im Achtmeterschießen setzte sich der FC 9:8 gegen Altenerding durch. In Gruppe 2 stehen sich SV Waldperlach, SC Fürstenfeldbruck, TSV Gilching und SVA Palzing gegenüber.

Ausgerechnet ihr starker Libero kann die Haushamer nach einer Verletzung nur vom Spielfeldrand aus unterstützen. Alle anderen sind dabei, hoffen auf eine gute Tagesform, das nötige Glück „und dass die Gegner hoffentlich länger Fußball schauen, als wir“, sagt Fink, der alle Fußballbegeisterten einlädt. Dort finden sie sicher auch genügend Gesprächspartner, um nebenbei noch die Europameisterschaft aufzuarbeiten. „Unsere jungen Knappen würden sich über Unterstützung freuen.“ HEIDI SIEFERT

Gruppe 1

FC Schwaig - SG Hausham 13:00

Waldeck-O. - SV Straßlach 13:00

FC Schwaig - SV Straßlach 13:50

SG Hausham - Waldeck-O. 13:50

SV Straßlach - SG Hausham14:40

SV Waldeck-O. - FC Schwaig14:40

Gruppe 2

SV Waldperlach - SC FFB13:25

TSV Gilching - SVA Palzing13:25

SV Walperlach - SVA Palzing14:15

SC FFB - TSV Gilching14:15

SVA Palzing - SC FFB15:05

TSV Gilching - Waldperlach15:05